## Logo_INNSBRUCK_cmyk Kopie

**DIE vorWEIHNACHTLICHE VIELFALT der Region Innsbruck erleben**

**Die Advent- und Weihnachtszeit in den Tiroler Bergen ist etwas ganz Besonderes: Stimmungsvoll und heimelig, geprägt von gelebter Tradition und liebenswerten Bräuchen. Der wohl schönste Platz, um diese Zeit zu erleben, ist die Region Innsbruck. Mit einem heuer völlig neu gestalteten Lichterpark LUMAGICA Innsbruck, den sieben einzigartigen Christkindlmärkten und ihrem alpin-urbanen Facettenreichtum lädt die Stadt ihre Gäste zu weihnachtlichen Sternstunden ein.**

Wenn der erste Schnee die Bergspitzen rund um Innsbruck „anzuckert“, stimmt sich auch die Stadt auf die stimmungsvollste Zeit im Jahr ein:  Ab Mitte November sorgen die Christkindlmärkte und die geschmückten Straßen und Plätze für weihnachtliche Stimmung. Der große Christbaum vor dem Goldenen Dachl, eine Ausstellung der schönsten Krippen und die Marktstände mit ihren handgefertigten Kunstwerken und Köstlichkeiten aus der Region erzeugen eine ganz besonders festliche Atmosphäre in der historischen Altstadt. Kaum wo sonst ist das Wintermärchen so perfekt geschrieben wie in der Region Innsbruck. Hier entdeckt man den Weihnachtszauber mit allen Sinnen quer durch die Region. Jeden Tag aufs Neue erlebt man traditionelle Advent-Erlebnisse und genießt die Vielfalt zwischen bezaubernden Märkten und besonderen Veranstaltungen. Innsbruck lädt seine Gäste ein auf eine weihnachtliche Reise – vor Ort und im symbolischen Sinn.

**LUMAGICA Innsbruck: Einmal um die Welt im magischen Lichterpark**

Nach zwei erfolgreichen Saisonen ist der Lichterpark LUMAGICA Innsbruck heuer bereits zum dritten Mal in der Tiroler Landeshauptstadt zu Gast: Ab 18. November 2022, wenn der magische Lichterpark im Innsbrucker Hofgarten seine Pforten öffnet, wird es allerhand neue Lichtinstallationen zu bestaunen geben. So viel sei verraten: LUMAGICA Innsbruck geht heuer auf Weltreise. Die Besucher werden zu Passagieren, ein Tiroler Murmeltier lädt sie in seinen Ballon ein und nimmt sie mit auf seine Fahrt. Auf dem 1,5 Kilometer langen Rundgang durch die winterliche Naturkulisse des Hofgartens werden sämtliche Kontinente thematisch gestreift – von London und Paris bis Afrika und Australien –, bevor das Tiroler „Murmele“ seine Gäste wieder zurück in die Alpenstadt führt. Bis 29. Jänner 2023 dürfen sich die Besucher auf farbenfrohe und interaktive Lichtinszenierungen freuen.

**Swarovski Kristallwelten: Winterwunderland beim „grünen Riesen“**

Ein weiteres zauberhaftes Erlebnis wartet in den Swarovski Kristallwelten in Wattens, wenn der „grüne Riese“ und der weitläufige Garten mit den ersten Schneekristallen überzogen sind. Die neueste Wunderkammer „Umbra“ von Lichtkünstler James Turrell ist eine meditative Erfahrung von Licht, und „The Art of Performance“ inspiriert das glamouröse Styling für die Festtage. Wer seinen Lieben in der Weihnachtszeit gerne gemeinsame Erlebnisse schenkt, findet in der Winterwunderwelt der Swarovski Kristallwelten an den Adventsonntagen und in den Weihnachtsferien ein unterhaltsames Programm für Kreative und Kunstinteressierte: Weihnachtssterne und Baumschmuck gestalten im Kristallatelier, Führungen durch die Wunderkammern oder Winter Clubbings im Spielturm füllen die kalten Tage mit funkelnden Momenten.

**Bergweihnacht Innsbruck: Sieben Christkindlmärkte für das alpin-urbane Weihnachtserlebnis**

Die [Bergweihnacht](https://www.tirol.at/reisefuehrer/veranstaltungen/events/e-innsbrucker-bergweihnacht) Innsbruck ist die größte „Weihnachtswunderwelt“ des Landes: Sieben Christkindlmärkte laden zum Flanieren, Staunen und Genießen ein. Der älteste Markt ist jener in der Altstadt, der direkt vor dem Goldenen Dachl zu finden ist. Der Standort am Marktplatz ist für sein Familienprogramm bekannt, der Panorama Christkindlmarkt auf der Hungerburg für die schönsten Blicke über die winterliche Stadt. Auch in der Maria-Theresien-Straße, der zentralen Innsbrucker Einkaufsstraße, kann man über einen Christkindlmarkt spazieren und die angebotenen Besonderheiten der Standbetreiber entdecken. Klein und besonders beschaulich sind der Markt im Stadtteil St. Nikolaus und der „Weihnachtszauber“ in Wilten, der am Fuß des geschichtsträchtigen Bergisels liegt. Dieser besondere Platz mit der imposanten Bergisel Schanze bietet mit der „Kaiserweihnacht“ einen stimmungsvollen Markt, der sein Hauptaugenmerk auf das Ursprüngliche legt.

**„Walks to explore“: Das weihnachtliche Innsbruck per pedes entdecken**

Die sieben Christkindlmärkte der Bergweihnacht Innsbruck erleben Weihnachtsfans besonders gut bei einem gemütlichen Stadtspaziergang, einem „Christkindlmarkt-Hopping“ sozusagen: Los geht die weihnachtliche Entdeckungstour am ältesten der sieben Innsbrucker Christkindlmärkte: Direkt vor dem Goldenen Dachl thront der majestätische Christbaum. Darunter aufgereiht: die Marktstände, an denen man Christbaumschmuck, Kunsthandwerk und eine Vielzahl an schönen Besonderheiten findet. Die Aussichtsplattform über den Hüttendächern garantiert einen besonderen Blick auf das funkelnde Wahrzeichen und den wunderschönen Christbaum. Die Theateraufführungen und die entzückende Märchen- und Riesengasse bringen Szenen aus den schönsten Märchen und einer Fantasiewelt in die Altstadt und lassen Kinderaugen strahlen. Besonders die jüngsten Besucher freuen sich auf den Christkindlmarkt am Marktplatz – aber mal ganz ehrlich: Das breite Angebot und die familiengerechten Attraktionen in weihnachtlicher Atmosphäre begeistern doch auch die Großen! Blickfang ist und bleibt der glitzernde Swarovski-Kristallbaum mit seinem weltweit einzigartig funkelnden Stern. Weiter geht es in die Maria-Theresien-Straße. In Innsbrucks Prachtstraße dominieren Glas, Licht und Kristall. Weihnachtliches aus aller Welt, funkelnde Bäume und begehbare Riesen-Christbaumkugeln verleihen dem „modernen Markt“ ein besonderes Flair. Nun führt der Stadtspaziergang hoch hinauf – die Hungerburgbahn bringt die Besucher in zehnminütiger Auffahrt zum Christkindlmarkt auf der Hungerburg. Innsbrucks höchster Markt punktet nicht nur mit traumhaftem Ausblick über die Stadt, sondern auch mit einer kleinen, aber feinen Auswahl an Leckerbissen und allerlei weihnachtlicher Andenken. Zurück in die Stadt und weiter nach St. Nikolaus, Innsbrucks ältestem Stadtteil: Bei besinnlicher Musik, berauschendem Duft von Keksen und den liebevoll gestalteten Ständen kann man die Vorfreude auf Weihnachten voll auskosten. Ein weiterer wahrer Ort für Besinnlichkeit und Raum für echtes Handwerk, feinste Kulinarik und ein handverlesenes Kulturprogramm ist der Christkindlmarkt am Wiltener Platzl. Beschaulich, romantisch und ganz besonders genießt man hier den Weihnachtszauber. Mit der Kaiserweihnacht am Bergisel endet der Stadtspaziergang beim jüngsten Markt der Bergweihnacht Innsbruck. Direkt unterhalb der eindrucksvollen Skisprungschanze genießt man ein weiteres Mal festlich geschmückte Stände, zahlreiche Handwerksaussteller aus der Region und die Stadt zu Füßen.

**Tradition & Brauchtum in den Dörfern der Region erleben**

Auch in den Dörfern der Region Innsbruck gibt es kleine, feine und besonders stimmungsvolle Advent-Erlebnisse und Brauchtumsveranstaltungen, die das Warten aufs Christkind versüßen. Auch hier wird vorweihnachtliche Vielfalt geboten: In Igls zieht der Nikolaus begleitet von Engeln und Krampussen ins Dorf, traditionelle Chöre verzaubern beim beliebten Adventssingen in Oberperfuss und die Orte Patsch, Rinn und Oberperfuss sowie Telfs laden zum Adventmarkt. Besonders traditionsreich ist die Igler Bergweihnacht: Am Tag vor dem Heiligen Abend ziehen Engel, Hirten und Tiere durchs Dorf und läuten mit „Stille Nacht, heilige Nacht“ die Weihnachtsfeierlichkeiten ein. Idyllisch ist auch der Winterspaziergang zu den Weihnachtskrippen in Oberperfuss, der ausgehend von der Pfarrkirche zu den schönsten Krippen führt. Direkt in der Nähe des Dorfzentrums, im Ortsteil Huebe, gibt es einen besonderen Christkindl-Countdown: Jeden Abend erstrahlt ein weiteres wunderschön geschmücktes Fenster in den Häusern, wenn am Adventskalender ein Türchen geöffnet wird. Besondere Meisterwerke der Krippen-Kunst findet man auch in Wildermieming-Affenhausen: In der dortigen Krippenherberge können rund 50 Krippen aus unterschiedlichen Epochen und Regionen vor passender Hintergrundmalerei bestaunt werden.

Alle Informationen zu den einzelnen Advent-Erlebnissen erhält man direkt in den Tourismus Informationen der jeweiligen Orte.

***Über Innsbruck Tourismus***

*Innsbruck Tourismus ist die offizielle Destinationsmanagementorganisation der Region Innsbruck, die sich von der Tiroler Landeshauptstadt über 40 Orte in ihrer Umgebung erstreckt – vom Inntal aufs Mieminger Plateau über Kühtai bis ins Sellraintal. Mit jährlich knapp 3,5 Mio. Nächtigungen (Stand 2019) zählt die Region Innsbruck mit zu den größten Tourismus Institutionen Österreichs und ist eine einzigartige Symbiose zwischen pulsierendem urbanem Raum und faszinierender alpiner Bergwelt. Vielfältiges Stadtflair und Sightseeing sind nur einen Atemzug von der nächsten Rad- oder Wandertour, dem nächsten Ski- oder Winterwandererlebnis entfernt. Die kostenlose Gästekarte Welcome Card ist der Schlüssel zur grenzenlosen Vielfalt der Region: Mit der kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel können hoch und quer zahlreiche Highlights nachhaltig und komfortabel erlebt werden. Für die rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht der Gast im Mittelpunkt ihres Denkens und Handelns. Durch ihre Begeisterung für den alpin-urbanen Raum vermitteln sie ihren Gästen, wofür das eigene Herz schlägt, und bereiten somit immer wieder aufs Neue unvergessliche Urlaubserlebnisse im Einklang mit Mensch und Natur. Mit seinen insgesamt 12 Tourismus Informationen ist Innsbruck Tourismus nah bei seinen Gästen, mitten im Geschehen und am Puls der Zeit – ein Dreh- und Angelpunkt für authentische Geschichten und persönliche Impressionen von lokalen Charakteren, die sich auf dem beliebten* *Blog* *und den sozialen Kanälen unter #myinnsbruck wiederfinden.*